

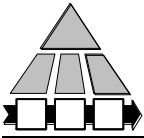
Gewinner des FGL-Logistikpreises der Metropolregion Hamburg 2015

Im feierlichen Rahmen des 24. Hamburger Logistik-Kolloquiums wurde auch wieder der Logistikpreis der Metropolregion Hamburg für herausragende wissenschaftliche Leistungen an Universitäten und Hochschulen verliehen. Veranstalter sind die Technische Universität Hamburg-Harburg (TUHH) gemeinsam mit der Forschungsgemeinschaft für Logistik e.V. Der Logistikpreis in Höhe von 1.500 Euro dient der Förderung für die Praxis interessanter Abschlussarbeiten des wissenschaftlichen Nachwuchses im Fachgebiet Logistik.

Der 1. Platz des Logistikpreises der Metropolregion Hamburg 2015 ging an Herrn MSc. Simon **Wittkopf**. Er gewinnt den ersten Preis für seine Masterarbeit zum Thema "Systematisierung einer Vorgehensweise zur Einführung von Zustandsüberwachung im Rahmen der wissensbasierten Instandhaltung". Die Arbeit wurde von Herrn Prof. Dr.-Ing. Günther **Pawellek** und Frau Prof. Dr. Kathrin **Fischer** von der TUHH betreut. Herr Wittkopf erarbeitete im Rahmen seiner Masterarbeit eine generische, praxisnahe Vorgehensweise in Form eines Ablaufplans, die es einem Unternehmen ermöglicht, eine zustandsorientierte Instandhaltungsstrategie für den effizienten Betrieb der Maschinen und Anlagen einzuführen. Mithilfe mehrerer Entscheidungskriterien, empfohlener Werkzeuge und Methoden wird der Anwender bei der schrittweisen Einführung und der Auswahl der für ihn passenden Technik unterstützt und begleitet. Die Arbeit setzt auf bestehende Vorgehensweisen aus der Literatur auf, strukturiert und erweitert diese jedoch durch zusätzliche Schritte und Inhalte, die für die praktische Einführung von Zustandsüberwachung von essentieller Bedeutung sind. Maßgeblich bei der Systematisierung der Vorgehensweise ist die Verknüpfung der Zustandsüberwachung mit der wissensbasierten Instandhaltung. Diese bezieht das Wissen der Mitarbeiter gezielt in den Leistungserstellungsprozess mit ein. Zudem wird das bestehende Wissensangebot während der Zustandsüberwachung kontinuierlich erweitert und effizient genutzt.

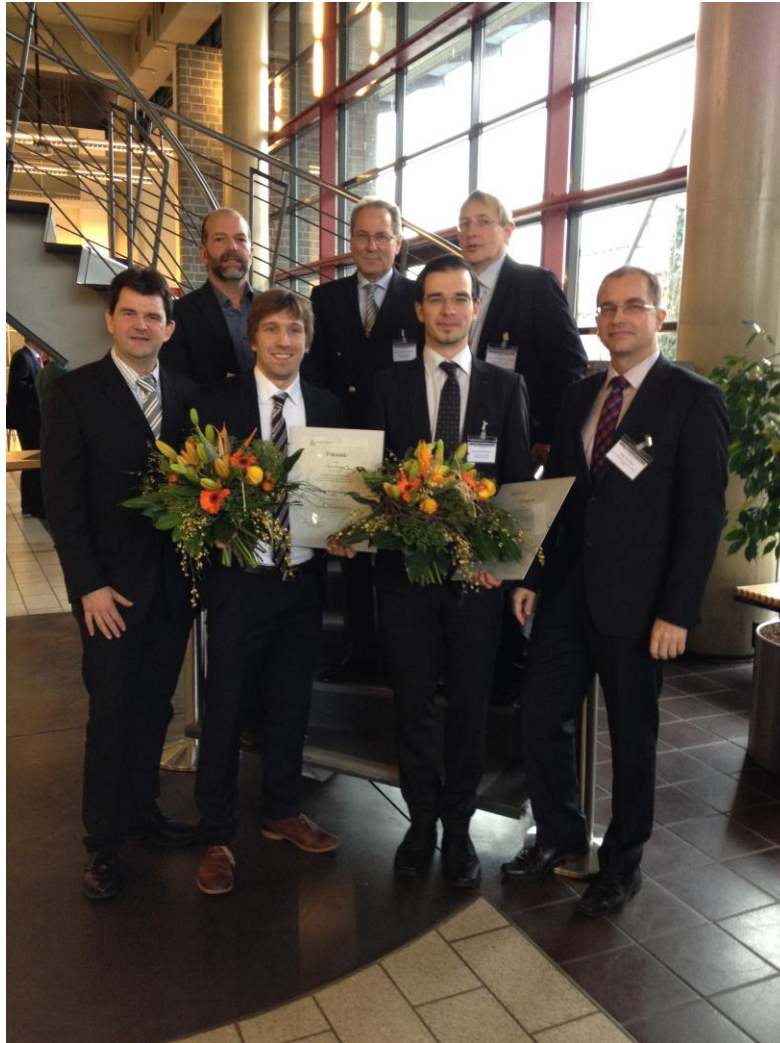
Der 2. Platz ging an Herrn MSc. Simon **Kaczmarek** für seine Masterarbeit zum Thema "Analyse der Kostenstrukturen und Entwicklung eines Modells zur Ermittlung von Kostenpotenzialen in der Instandhaltung in Abhängigkeit von der Instandhaltungsstrategie", betreut von Herrn Prof. Dr.-Ing. Günther **Pawellek** und Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang **Kersten** von der TUHH. Herr Kaczmarek fokussierte in seiner Arbeit das Thema Kostenanalyse, das in der Literatur noch nicht umfassend mit der Auswahl einer geeigneten Instandhaltungsstrategie verknüpft worden ist. Im Vordergrund stand die Entwicklung eines Modells, welches eine bestehende Methodik zur komponentenbezogenen Auswahl der Instandhaltungsstrategie erweitert und die Aufdeckung von Kostenpotenzialen durch den direkten Kostenvergleich zwischen den Prozessen unterschiedlicher Instandhaltungsstrategien ermöglicht. Dazu wurden zunächst die Instandhaltungskosten analysiert und strukturiert. Die identifizierten Kostenelemente wurden dann genutzt, um ein Vergleichsmodell und eine Vorgehensweise zu entwickeln, mit der die unter Kostengesichtspunkten optimale Instandhaltungsstrategie gewählt werden kann. Diese Vorgehensweise ist ergänzend zu bekannten und in der betrieblichen Praxis verbreiteten Werkzeugen zur Auswahl der Instandhaltungsstrategie anwendbar.

Die Urkunden an die beiden glücklichen Gewinner wurden vom Vizepräsidenten Lehre der TUHH, Herrn Prof. Dr. Sönke **Knutzen**, zusammen mit Prof. Dr.-Ing. Günther **Pawellek**, wissenschaftlicher Leiter des Logistik-Kolloquiums, überreicht.



Der Logistikpreis wurde dieses Jahr von der GfU Gesellschaft für Unternehmenslogistik mbH und der ILS Integrierte Logistik-Systeme GmbH gestiftet.

Der Termin für das **25. Hamburger Logistik-Kolloquium** im Jahr 2016 wurde bereits auf den **3. März 2016** festgelegt.



(unten v.l.n.r.) Dipl.-Wirtsch.-Ing. Andreas Schramm, Sponsor Logistikpreis, Preisträger Simon Wittkopf (1. Platz), Preisträger Simon Kaczmarek (2. Platz), Dipl.-Ing. Ingo Martens, Sponsor Logistikpreis

(oben v.l.n.r.) Prof. Dr. Sönke Knutzen, Vizepräsident Lehre der TUHH, Prof. Dr.-Ing. Günther Pawellek (TUHH), Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Kersten (TUHH)

Weitergehende Informationen über:

Forschungsgemeinschaft für Logistik e.V.
Tempowerkring 10, 21079 Hamburg
Tel.: 040 / 79012-271
i.pawellek@fglhamburg.de